Der gekrümmte Horizont

Vernunft ist wohl nicht mehr zu erwarten,
denn die Erdenmenschen spinnen!
Der Bock pflegt nun bald jeden Garten,
die Traufe lockt in Regenrinnen
und niemand wagt etwas zu sagen –
so sieht es aus in unseren Tagen…

Ablesbar an blöden Kommentaren
ist der Tenor dieser Endzeitstimmung –
wo gestern Perspektiven waren,
da lacht dem Rücken die Verkrümmung…
was Leute in die Knute zwingt
und allen das Verdreben bringt!

Ganz ungestraft darf man verkünden:
„Wer denkt, der ist ein rechtes Schwein!“
Die neuen der begang’nen Sünden,
die sollen schnell vergessen sein,
damit die Zukunft – ausradiert –
ganz einfach gar nicht mehr passiert!

So fügt euch und so schweigt auch still!
Was ihr wollt das ist nicht gefragt!
Der Pöbel schmeißt sich, mit Gebrüll,
auf jeden, der noch hinterfragt,
warum der Wahnsinn weltweit siegt –
warum man Fakten krumm verbiegt.

Das Leben scheint es zu ertragen,
daß man die Schlichtheit stilisiert
zum angepasst Schulbetragen,
das direkt in die Verdammnis führt,
weil überall perverse Stimmen
den Horizont zum Halbmond krümmen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk